

Konfirmation gefeiert trotz Corona-Einschränkungen

Die Gemeinde Praunheim feierte am 13. September einen Konfirmationsgottesdienst.

Da die zunächst für den 10. Mai im Zusammenschluss mehrerer Gemeinden vorgesehene Konfirmation wegen der Corona-Auflagen nicht stattfinden konnte, hat die Gemeinde Praunheim nun im kleinen Kreis die Konfirmation am Sonntag, 13. September "nachgeholt". Eine Konfirmandin hat sich dabei öffentlich zum Glauben bekannt und in einem feierlichen Gottesdienst mit Bezirksevangelist Peter Blum den Segen erhalten - doch unter ungewohnten Bedingungen mit Abstand, Mund-/Nasenschutz und einer deutlich kleineren Festgemeinde.

Über ein Jahr lang hatte sich die Praunheimer Konfirmandin zusammen mit allen übrigen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Kirchenbezirks intensiv mit dem Glauben beschäftigt. Mit der Konfirmation übernahm sie nun die bislang von ihren Eltern seit der Taufe getragene Verantwortung für ihr Glaubensleben. In der feierlichen Handlung hat sich die junge Christin öffentlich zum Glauben bekannt und zur Treue gegenüber dem dreieinigen Gott verpflichtet. Das Gelübde, das sie abgelegt hat, handelt davon, im Glauben und Gehorsam gegenüber Gott leben zu wollen. Der Konfirmationssegen stärkt sie dabei im Bestreben, das Versprechen zu halten, und gibt Kraft, in der Nachfolge Jesu Christi zu leben.

Vielleicht gerade weil die äußeren Umstände ganz anders als gewohnt waren, bleibt dieser Festtag für die Konfirmandin und die Festgemeinde in besonderer Erinnerung.

16. September 2020

Text: Michael Schütrumpf

Fotos: Jens Fischer






